

## Die Qualitätsmarke für bäuerliche Direktvermarktung

Die Marke „Gutes vom Bauernhof“ garantiert für höchste Qualität in der bäuerlichen Direktvermarktung. Alle Produkte, die unter dieser Qualitätsmarke vertrieben werden, garantieren den sorgfältigen und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Besten, das die Natur zu bieten hat.

Mehr als 850 steirische Direktvermarktungsbetriebe stellen sich der laufenden Herausforderung, täglich das Beste aufzutischen. Alle Produzenten achten dabei auf die Regionalität und Saisonalität ihrer Produkte und bieten stets frisch an, was das Land zu bieten hat.

Und die bäuerlichen Direktvermarkter sind kommunikative Menschen: Sie öffnen bei Festen und Aktionen die Pforten ihrer Höfe und laden Jung und Alt zum Kosten und Schmecken, zum Fragen und miteinander Reden ein.

### Wofür wir stehen

„Gutes vom Bauernhof“ verspricht:

- ▶ einen sorgsamem Umgang mit Mensch, Tier und Umwelt in der Produktion
- ▶ Verarbeitung und Veredelung hofeigener Lebensmittel
- ▶ Sicherheit für den Konsumenten, dass regionale Qualität dahinter steckt, garantiert von Menschen, die man persönlich kennt
- ▶ Spezialitäten, die schmecken, bestätigt durch Prämierungserfolge
- ▶ Teilnahme an internen Qualitäts-Sicherungsprogrammen
- ▶ unabhängige Betriebskontrollen durch eine zertifizierte Prüfstelle
- ▶ besser Leben mit „Gutes vom Bauernhof“



### Die Produkte

Neben erlesenen Getränken findet man bei allen „Gutes vom Bauernhof“-Partnern vor allem kulinarische Köstlichkeiten, die den Gaumen erfreuen. Selbst Kunsthandwerk hat einen fixen Platz in den Regalen. Besonders bekannt sind wir aber für:

- Brot / Backwaren
- Eier
- Essig
- Fleisch / Wurstwaren
- Gemüse
- Getreideprodukte
- Getränke
- Imkereiprodukte
- Kräuter / Gewürze / Tee
- Milch / Milchprodukte
- Obst / Obstprodukte
- Teigwaren

**GENUSS  
REGION  
ÖSTERREICH**

### „Gutes vom Bauernhof“ und GENUSS REGION ÖSTERREICH

„Gutes vom Bauernhof“ pflegt mit der GENUSS REGION ÖSTERREICH, der Leitmarke für regionale Kulinarik, eine strategische Partnerschaft. Die GENUSS REGION ÖSTERREICH mit derzeit 113 Regionen trägt dazu bei, die Leistungen der Bauern, der verarbeitenden Betriebe, der Gastronomie, des Tourismus und des Handels sichtbar und das Bewusstsein für regionale Lebensmittel und Dienstleistungen bei den Konsumenten erlebbar zu machen. Diese Zusammenarbeit wird in Zukunft noch stärker forciert und die Marktpositionierung ausgebaut.

## Direktvermarktungs- Monitoring 2010

Erstmals wurde in Zusammenarbeit mit dem renommierten Marktforschungsinstitut bmm eine umfassende Bestandsaufnahme der Entwicklung und der Struktur der „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe durchgeführt. Insgesamt konnten die Daten von 265 Betrieben ausgewertet werden, das sind rund 30 Prozent der Gesamtzahl.

### Das Ergebnis

Die durchschnittliche Betriebsgröße liegt bei 32 ha.

43,5 Prozent dieser Familienbetriebe werden von Männern geführt, 30,5 Prozent von Frauen. 26 Prozent werden gemeinsam vom Betriebsleiterpaar geführt.

Die durchschnittlich 2,5 Arbeitskräfte, die auf einem Betrieb beschäftigt sind, lassen darauf schließen, dass die Höfe zum überwiegenden Teil im Vollerwerb geführt werden.

Die „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe sichern in der Steiermark 2.000 wertvolle Arbeitsplätze.

### Die „Gutes vom Bauernhof“- Betriebe sehen zuversichtlich in die Zukunft

Insgesamt planen sie, in den nächsten drei Jahren um 15 Prozent mehr zu investieren, als in der Vergangenheit. Das ist eine Investitionssumme von 35 Millionen Euro!

### Treue Kunden schätzen die Qualität und Regionalität

„Gutes vom Bauernhof“-Betriebe betreuen rund 80.000 Stammkunden. Mindestens 240.000 Kunden sind knapp davor, ebenfalls zu treuen Stammkunden zu werden. Die Betriebe erwirtschaften damit einen Jahresumsatz von rund 50 Millionen Euro.

### Unsere Bauern sind die aktivsten Anbieter

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot ist vielfältig. Vom Fleisch bis hin zu Kosmetikprodukten gibt es fast alles. Die „TOP 3 Direktvermarktungsprodukte“ sind Getränke, Öle und Fleisch bzw. Fleischprodukte. Es folgen Obst bzw. Obstprodukte, Brot, Gemüse, Essig, Imkereiprodukte sowie Eier.



„ Bei der durchgeführten Studie zeigt sich, dass vor allem die Ausbildung der DirektvermarkterInnen eine wesentliche Erfolgsrolle spielt. Je höher der Bildungsgrad, desto höher der Umsatz des Betriebs. “

Mag. Claudia Brandstätter,  
Geschäftsführerin der bmm Marketing GmbH



Das umfangreiche Angebot von „Gutes vom Bauernhof“ spiegelt alle Produkte der heimischen, bäuerlichen Direktvermarktung wider.

## Wertschätzung schafft Wertschöpfung – Gutes vom Bauernhof als Wirtschaftsfaktor

Bis 2020 sollen 1.800 steirische „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe 4.500 Arbeitsplätze in der Landwirtschaft sichern – überwiegend im Vollerwerb. Bis 2020 sollen darüber hinaus insgesamt 200.000 steirische Konsumenten bei ihrem wöchentlichen „Gutes vom Bauernhof“-Einkauf neben den schmackhaften Spezialitäten die Zusatzleistungen wie Klimaschutz, Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Pflege hochwertiger Arbeits- und Lebensräume sowie die Förderung von traditionellem Wissen und Artenvielfalt schätzen.

### Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe werden intensiv betreut. Hof-Checks, Sammelaktionen zur Sicherung der Betriebshygiene, Wasser- und Produktuntersuchungen, Abklatschtests und regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen zählen zu den wichtigsten Qualitätssicherungsmaßnahmen. Mit den externen Betriebskontrollen in der Steiermark wurde die unabhängige und zertifizierte Prüfstelle Lakon beauftragt.

Damit die Konsumenten auch wissen, was und wer hinter „Gutes vom Bauernhof“ steckt, wird die Öffentlichkeitsarbeit der Marke seit 2011 noch professioneller betrieben.

### Kommunikation

- Website [www.gutes.at](http://www.gutes.at) (Relaunch der Website im März 2011 mit den neuesten technischen Fähigkeiten)
- Social Media Marketing auf Facebook: Seit März 2011 bietet „Gutes vom Bauernhof“ eine Facebook-Seite unter [www.facebook.com/gutesvombauernhof](http://www.facebook.com/gutesvombauernhof) an, auf der regelmäßig über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Gewinnspiele berichtet wird. Darüber hinaus wurden alle 850 Direktvermarktungsbetriebe eingeladen, in maßgeschneiderten Seminaren und Workshops Grundkenntnisse und Fähigkeiten von Social Media Marketing zu erlernen.
- Öffentlichkeitsarbeit: Intensivierung der Journalisten-Kontakte, Ausbau der redaktionellen Betreuung von Medien und das gezielte Schalten von Inseraten in Printmedien führt 2011 zu einer deutlich professionelleren Öffentlichkeitsarbeit. Dadurch sollen die zahlreichen Leistungen der „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe der Öffentlichkeit noch deutlicher vor Augen geführt werden.
- In „Kochen und Küche“ (monatliche Kulinarik-Zeitschrift) wird noch in diesem Jahr der „GenussKompass 2012“ in einer Mindestauflage von 50.000 Stück präsentiert. Darin werden zum Beispiel Prämierungserfolge der Betriebe, prämierte Rezepte zum Ausprobieren und vieles mehr zu finden sein.



„ Die strengen Qualitätskontrollen von „Gutes vom Bauernhof“ sind die Basis für die erfolgreiche Arbeit der Direktvermarktungsbetriebe. Nur dadurch ist gewährleistet, dass die KonsumentInnen wissen, was sie kaufen und genießen. Andererseits ist es auch für die Betriebe selbst eine Chance, sich ständig zu verbessern. “

Mag. Martina Lepschi,  
Prüferin von Lakon



„ Was uns als Dachmarke gemeinsam mit den Betrieben in den letzten Jahren gelungen ist, macht mich stolz. Trotzdem kann es nur unser Anspruch sein, uns stetig weiter verbessern zu wollen. Nicht zuletzt deshalb haben wir für 2011 und die weiteren Jahre ein ehrgeiziges Konzept erarbeitet, das den Betrieben und den KonsumentInnen eine noch höhere Qualität verspricht. “

Franz Deutschmann,  
Obmann Gutes vom Bauernhof

# Verschiedene Wege bringen Erfolg: Die Direktvermarktung erreicht uns auf viele Arten

## Die Vertriebswege von „Gutes vom Bauernhof“



**„Gutes vom Bauernhof“-Ab Hof-Verkauf**  
Der Ab Hof-Verkauf ist der Klassiker unter den Vertriebswegen. Alle Direktvermarktungsbetriebe geben ihr Bestes, um den jeweiligen Betrieb oder Hof kundenfreundlich und professionell zu gestalten.  
Der Erfolg gibt ihnen Recht – auch 2010 konnten die Betriebe wieder ein sattes Umsatzplus verzeichnen.



**Bauernmärkte**  
Auf [www.gutes.at](http://www.gutes.at) werden alle Bauernmärkte und Beschicker aktuell gehalten und gelistet. In Kooperation mit Radio Steiermark wird der Marktbericht wieder auf zwei Sendungen pro Woche ausgebaut, wobei die Themen zentral mit den Grazer Marktsprechern aufbereitet werden.



**GenussBauernhof**  
2011 soll in jeder steirischen Genuss Region zumindest ein GenussBauernhof etabliert werden. Derzeit bietet die Steiermark zwei Pilotstandorte in Graz und Lebring.  
Um GenussBauernhof zu werden, muss der Betrieb GRÖ-Lizenznehmer sein, in einer Genuss Region liegen, das AMA- (oder BIO) und „Gutes vom Bauernhof“-Gütesiegel führen und einen Hofladen betreiben. Darüber hinaus muss der Bauernhof als "Schau- und Erlebnisbetrieb" attraktiv gestaltet sein.



**Ausgezeichneter Buschenschank**  
Im Weinland Steiermark gibt es über 800 Weinbaubetriebe, die einen Buschenschank führen. Nur 71 davon dürfen das Prädikat „Ausgezeichnet“ führen.  
Diese ausgezeichneten Betriebe bestechen durch eine hervorragende Qualität an regionalen Spezialitäten und eine breite Auswahl an Weinen.



**GenussPartner Handel**  
Auch im Handel werden die zahlreichen regionalen Produkte 2011 stärker angeboten. Ein GenussPartner wird, wer die Auflagen und Kriterien der GENUSS REGION ÖSTERREICH und „Gutes vom Bauernhof“ erfüllt.  
Im Vordergrund stehen eine echte Spezialisierung und die Umsatzrelevanz der geführten Leitprodukte.



**GenussWirt**  
Binnen zwei Jahren hat sich der Wettbewerb „GenussWirt des Jahres“ zu einem der wichtigsten in Österreichs Gastro-Szene entwickelt. 1.300 GenussWirte in Österreich aus 113 Regionen gelten als Vorreiter für Regionalitäten der Gastronomie.



**„Gutes vom Bauernhof“-GenussEcke**  
Unsere GenussEcken florieren: Auch 2010 gab es wieder eine Umsatzsteigerung um 9 Prozent. In den nächsten Jahren sollen die GenussEcken flächendeckend in der Steiermark etabliert werden, um der heimischen Bevölkerung die Produkte der eigenen Region komfortabler zugänglich zu machen.



**Pilotprojekt „Gutes vom Bauernhof macht Schule“**  
Mit diesem Pilotprojekt wird eine Schnittstelle zwischen land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Schulen und steirischen Direktvermarktern geschaffen. Dadurch entsteht bereits bei den jungen Steirern eine Sensibilität für regionale Produkte und können Schulen vermehrt Produkte von den Direktvermarktern ihrer Region beziehen.

## Kontakt und Ansprechpartner

### Vorstand „Gutes vom Bauernhof“

Obmann:  
**Franz Deutschmann**

1. Obmann-Stv.:  
**Veronika Koch**

2. Obmann-Stv.:  
**Franz Farmer-Rabensteiner**

3. Obmann-Stv.:  
**Andrea Sagmeister**

Kassier:  
**Fritz Zöhrer**

Schriftführer:  
**Manfred Fauster**

Vertreter der Grazer Bauernmärkte:  
**Andreas Friedmann**

Vorstandsmitglied:  
**Monika Mitteregger**

Vorstandsmitglied:  
**Manfred Niederl**

Geschäftsführer:  
**KoR Erich Lemler**

Geschäftsführerin:  
**Margareta Reichsthaler**

### GenussRegionen Marketing GmbH

Landesprojektmanagerin:  
**Mag. Maria Heimhofer**  
[maria.heimhofer@gr-marketing.at](mailto:maria.heimhofer@gr-marketing.at)

### Direktvermarktung und Regionale Kooperationen der LK Steiermark

Leiterin:  
**Margareta Reichsthaler**

### Beratung vor Ort

Region Obersteiermark-West:  
T 03532 2168 - 5213

Region Obersteiermark:  
T 03612 22531 - 5132

Region Oststeiermark:  
T 03172 2684 - 5638

Region Süd-Weststeiermark:  
T 03462 2264 - 4261

Region Graz-Voitsberg:  
T 0316 713171 - 4529

**Servicestelle Graz**  
Hamerlinggasse 3  
8010 Graz  
T 0316 8050 - 1456  
F 0316 8050 - 1460  
E [office@gutes.at](mailto:office@gutes.at)

### Kostenübersicht, Stand 18. 2. 2011

„Gutes vom Bauernhof“-Anmeldung, inklusive Mappe und Eigenbewertung	€ 7,00
Versand allgemein	€ 2,50
Versand für alle „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe gratis!	
„Gutes vom Bauernhof“-Erstbewertung	€ 120,00
„Gutes vom Bauernhof“-Beitrag jährlich (mit Abbuchungsauftrag)	€ 104,00
(ohne Abbuchungsauftrag)	€ 110,00
Chemische und bakteriologische Trinkwasseruntersuchung bei eigenem Brunnen mit amtlichem Gutachten (laut Trinkwasser-Verordnung jährlich verpflichtend vorgeschrieben)	€ 89,00
Bakteriologische Trinkwasseruntersuchung mit amtlichem Gutachten	€ 39,00
Chemische Trinkwasseruntersuchung mit amtlichem Gutachten	€ 55,00
Anteilige Weg- und Abnahmepauschale für Wasseruntersuchungen Pauschale für „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe	€ 31,00 € 25,50
Leitlinie Fleisch (Schlachting, Zerlegung, Verarbeitung)	€ 12,00
Handbuch zur Eigenkontrolle für Schlacht-, Zerlege- u. Verarbeitungsbetriebe	€ 10,00
Handbuch zur Eigenkontrolle für Betriebe, die mit Lebensmitteln umgehen	€ 5,00
Leitlinie bäuerliche Obstverarbeitung	€ 4,50
Leitlinie Milchverarbeitung auf Almen Für „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe gratis!	€ 2,50
Leitlinie bäuerliche Milchverarbeitungsbetriebe	€ 7,50
Leitlinie für die Ölabbfüllung	€ 4,50
Leitlinie Speiseeiserzeugung	€ 8,50
Leitlinie Speisepilze (für GS-Betriebe gratis)	€ 1,00
Leitlinie Einzelhandelsunternehmen	€ 15,00
Leitlinie für Schutzhütten in Extremlage	€ 6,00
Der Versand aller Leitlinien per e-mail ist kostenlos!	
Markennutzung für gewerbliche „Gutes vom Bauernhof“-Partnerbetriebe (jährlich)	€ 180,00

Die Preise enthalten keine Umsatzsteuer, da die Landeskammer umsatzsteuerbefreit ist.

**lk**  
landwirtschaftskammer  
steiermark

Impressum  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Landwirtschaftskammer Steiermark,  
Hamerlinggasse 3, 8010 Graz  
Konzeption & Design: peerpr  
Fotos: Frankl, Krug, Melbinger, Suppan  
Druck: Impulsdruck

[www.gutes.at](http://www.gutes.at)  
[www.facebook.com/gutesvombauernhof](http://www.facebook.com/gutesvombauernhof)



# Gutes vom Bauernhof Steiermark



Imagefolder, Stand: März 2011

**lk**  
landwirtschaftskammer  
steiermark

